

8.I. 1918

[Neuerliche Besserung der Devisen-
preise.] Heute haben sich die Kurje der meisten ausländi-
schen Zahlungsmittel neuerlich verwohlfest. Aus den
Notierungen der Wiener Devisenzentrale ist ersichtlich, daß die
Bewertung der Marknoten unverändert blieb. Dagegen verwohl-
festen sich Amsterdamer Devisen abermals um 3 R., Zürcher
Zahlungsmittel um eine halbe Krone, die nordischen Baluien
um 2 bis 5 R. Im Berfahre der Berliner Devisenzentrale er-
führen österreichische Kronennoten eine Steigerung um ein
volles Prozent. Die Kurje der neutralen Baluten schwächten sich
auch in Berlin durchwegs nicht unerheblich ab.